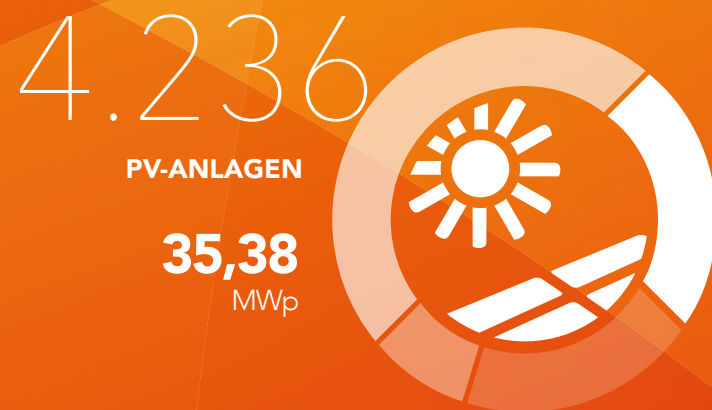
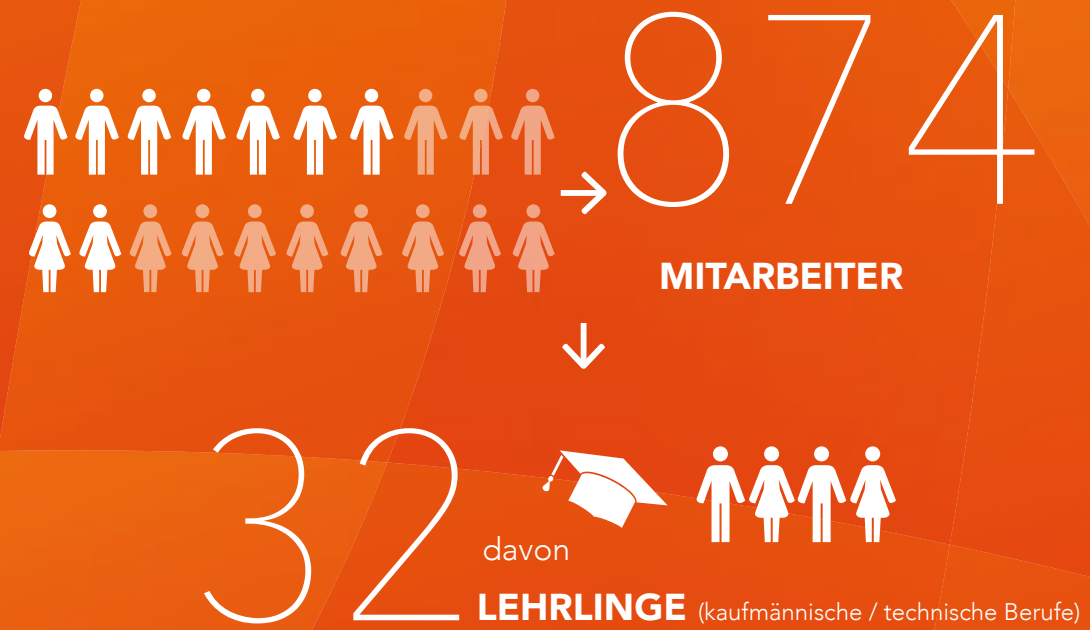
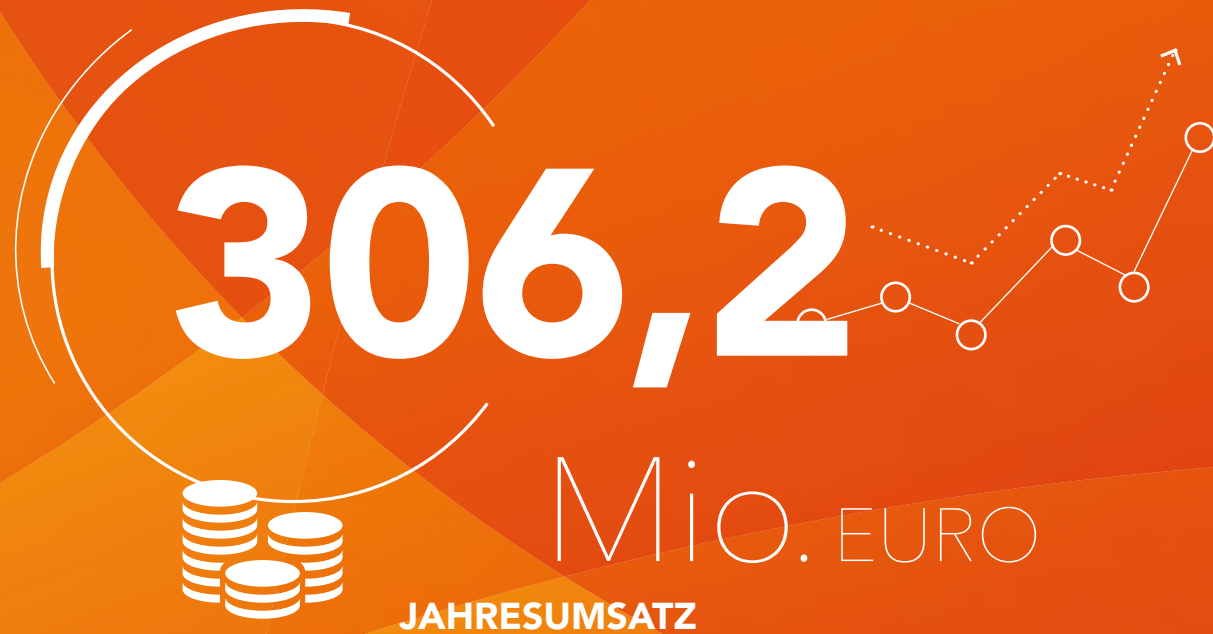


Geschäftsbericht

2015/
16



ENERGIE
2015

BURGENLAND
2016

Versorgungs
99,99%
SICHERHEIT



Unser Weg vom Energieimporteur zum Energieproduzenten

Die Geschichte der Ökostromproduktion im Burgenland begann 1997.

Bis heute ist die Energie Burgenland österreichweiter Vorreiter in der Windkraft.

1.159.890
MEGAWATTSTUNDEN

214
WINDENERGIEANLAGEN

489
MEGAWATT TÄGLICH

230.000
HAUSHALTE

2,4 Mio.
MEGAWATTSTUNDEN

130 %
VERBRAUCHSABDECKUNG

4.200
PV-ANLAGEN

Vor 20 Jahren hat die Energie Burgenland ihren Weg in der Windproduktion begonnen, als in Zurndorf die ersten sechs Windräder errichtet wurden. Zu jenem Zeitpunkt lag der Energieverbrauch im Burgenland bei 1.159.890 Megawattstunden. Lediglich ein Prozent davon konnte 1997 mit Energie, die im Burgenland produziert wurde, gedeckt werden. Viele Millionen Euro hat der burgenländische Landesversorger seitdem jährlich in den Ausbau der Windenergie investiert. Im September 2013 wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. **Erstmals hat das Burgenland so viel Strom produziert, wie es selbst verbra**

Fit nach vorne kommen

Neue Mitbewerber und Dienstleistungen sowie niedrigere Energiepreise und geringere Einkaufspreise auf dem freien Markt beeinflussen den Energiemarkt nachhaltig. Um auch in Zukunft zu den Top-Performern zu zählen, hat die Energie Burgenland im Geschäftsjahr 2015/16 eine neue Strategie beschlossen. Sieben Millionen Euro sollen ab 2020 jährlich eingespart werden, um langfristig effizient und handlungsfähig zu bleiben. Einige Maßnahmen werden bereits im Geschäftsjahr 2016/17 umgesetzt und verbessern das Ergebnis um über zwei Millionen Euro. Dafür wurde ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt, das unter dem Namen FIT2020 bekannt ist. Mit diesem Effizienzprogramm sollen Doppelgleisigkeiten abgebaut, Synergien innerhalb der Unternehmensgruppe besser genutzt und die Performance verbessert werden. FIT2020 umfasst 83 Verbesserungsmaßnahmen, die von der Verschlinkung der Organisationsstruktur bis hin zur Reduktion von Personal- und Sachkosten reichen.

Ein Überblick über die wichtigsten Maßnahmen bis 2020

- Bereits 2016 mit der **Restrukturierung der Organisation** begonnen. Ab dem Geschäftsjahr 2016/2017 wird es statt bisher neun nur noch fünf Tochterunternehmen geben.
- Die **Erzeugung** aus den Energieformen (Wind, Biomasse, Wasserkraft) wird unter **ein Dach zusammengelegt**.
- Netz Burgenland Strom und Erdgas werden zudem gemeinsam in der **Tochtergesellschaft Netz Burgenland GmbH gebündelt**.
- Für interne Serviceleistungen sowie technische Dienstleistungen im energiewirtschaftsnahen Bereich (z.B. für Netze und Windkraftbetreiber) wird **die neue Tochter Energie Burgenland Dienstleistung und Technik GmbH** zuständig sein.
- Die beiden Tochterunternehmen **Energie Burgenland Vertrieb GmbH & Co KG** sowie **Energie Burgenland Wärme und Service GmbH** bekommen die Themen **Energiewirtschaft und Energieeffizienz bzw. Ökomobilität** zugeordnet.
- Das operative Cont

EIGENKAPITAL ENTWICKLUNG

der Energie Burgenland Gruppe

Eigenkapitalentwicklung für das Geschäftsjahr
vom 1.10.2015 bis 30.09.2016 (in EUR)

	GRUNDKAPITAL	KAPITALRÜCKLAGEN	GEWINNRÜCKLAGEN	BILANZGEWINN	AUSGLEICHSPOSTEN	SUMME EIGENKAPITAL
Stand 30.09.2014	34.881.600,00	106.449.998,30	145.345.131,49	23.815.095,96	1.446.756,30	311.938.582,05
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	22.272.910,89	0,00	22.272.910,89
Zuweisung Gewinnrücklage	0,00	0,00	1.084.646,44	-1.084.646,44	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag	0,00	0,00	78.726,19	0,00	0,00	78.726,19
Veränderung Minderheitenanteile	0,00	0,00	0,00	-734.754,00	149.577,34	-585.176,66

